

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **66 (1957)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 7 66. Jahrgang

Bern, 1. Oktober 1957



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

gegr. 1856

ZÜRICH

Aarau, Basel, Bern, Biel, Chiasso, Chur, Davos, Frauenfeld, Genf,
Glarus, Kreuzlingen, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zug
Arosa, Interlaken, St. Moritz, Schwyz, Weinfelden

New York: 25 Pine Street
Representative Office in London

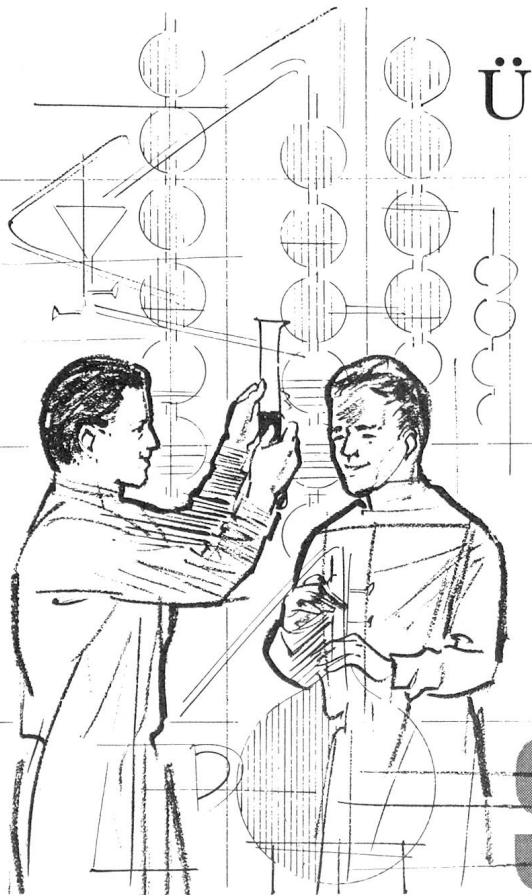
Aktienkapital und Reserven Fr. 250 000 000.—

Die Entwicklung unserer Bank zu ihrem heutigen Umfang ist das Ergebnis von hundert Jahren Tätigkeit im Dienste eines weiten Kundenkreises. Gestützt auf unsere praktische Erfahrung und unsere spezialisierten Abteilungen sind wir in der Lage, in allen finanziellen Fragen sachkundigen Beistand zu leisten und sämtliche bankgeschäftlichen Transaktionen prompt und sorgfältig durchzuführen

Tochtergesellschaften:

Swiss American Corporation, 25 Pine Street, New York
Credit Suisse (Canada) Ltd., Credit Suisse Building, 1010 Beaver Hall Hill, Montreal

SANDOZ AG. Basel

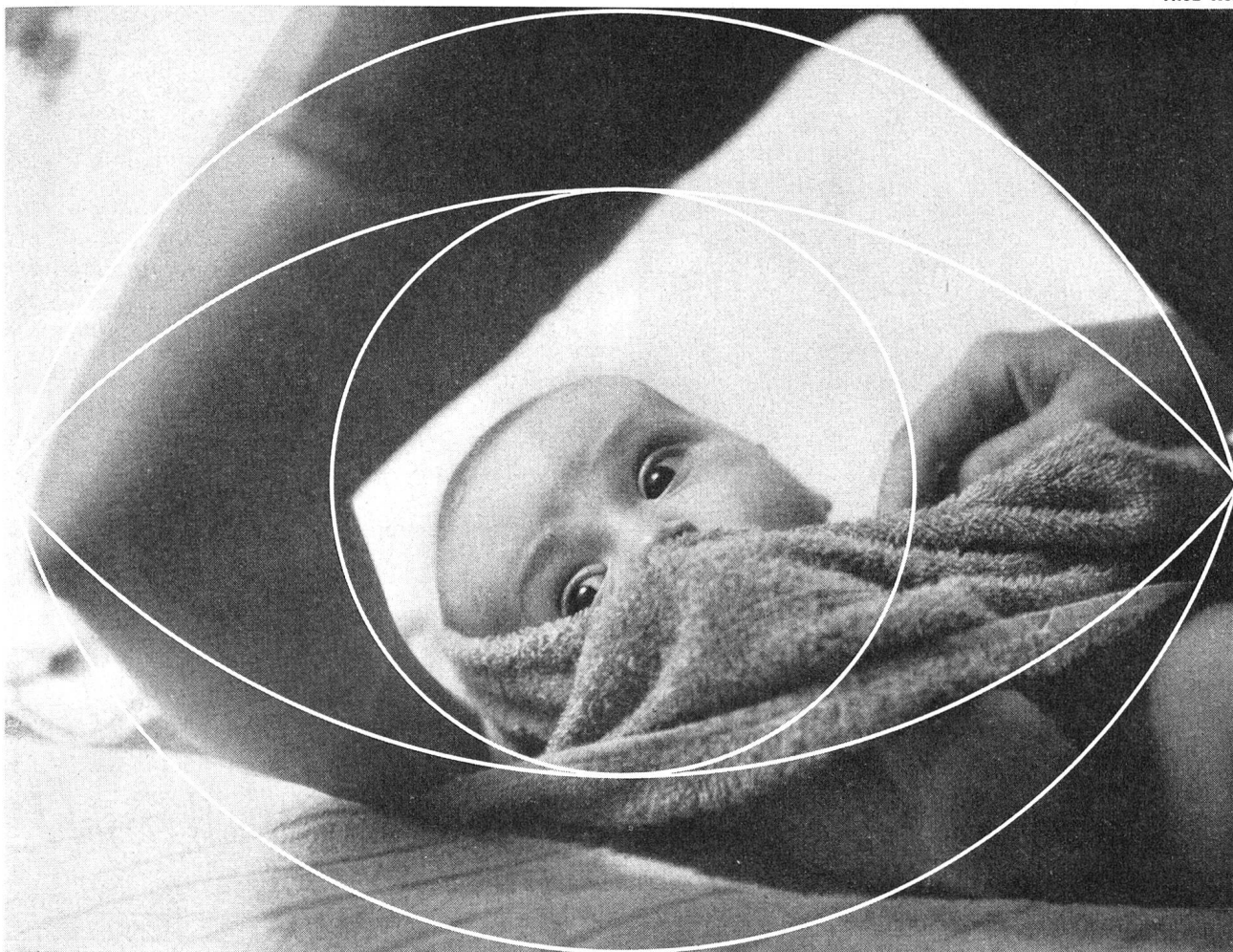


Über 19 Millionen Franken

für Forschungszwecke wendet die SANDOZ AG. jährlich auf. Die modernen Forschungslaboratorien und Fabrikationsstätten des weltweiten SANDOZ-Konzerns arbeiten zusammen, um hochwertige Farbstoffe, Chemikalien für die Textil-, Leder- und Papierindustrie, pharmazeutische Spezialitäten und Pflanzenschutzmittel auf den Markt zu bringen.

Die wissenschaftlich geschulten Mitarbeiter unseres Beratungsdienstes stehen für die Lösung besonderer Aufgaben zu Ihrer Verfügung.

SANDOZ



Wann werden Sie dieses Bild vergessen haben?

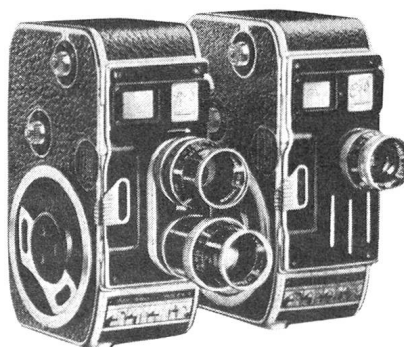
Nehmen Sie an es sei Ihr Kind. Eben hat es Sie mit seinen grossen, leuchtenden Augen angestrahlt. Werden Sie je diesen Blick vergessen? Sie werden ihn vergessen - es sei denn, Sie hätten eine besondere Gabe, Bilder und Stimmungen zeitlebens vor Ihrem inneren Auge zu bewahren. Für die meisten Menschen ist es aber nur eine Frage der Zeit, ob ein Bild wie dieses - und sei es das Liebste, das man sich einprägen möchte - aus dem Gedächtnis verwischt wird. Warum nicht filmen? Filmen hilft uns, die schönsten Erlebnisse zu bewahren. Filmen bewahrt nicht nur das Festgehaltene, es löst Erinnerungen jener Zeit aus, in welcher ein Film entstand. Beginnen Sie mit dem

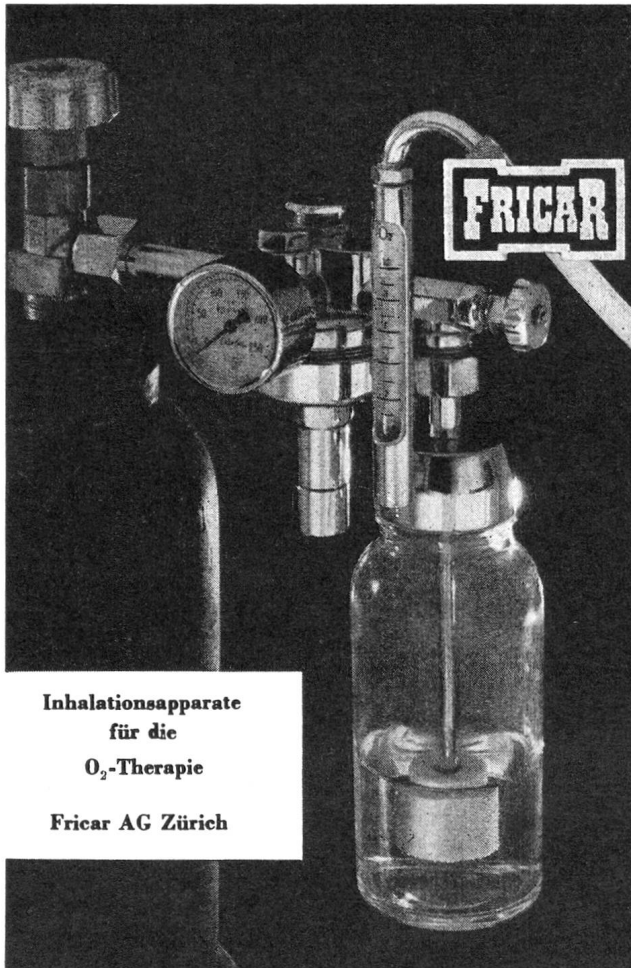
Filmen solange die Kinder noch klein sind. Erste Schritte, Geburtstage, Schulbeginn lassen Sie mit der Kamera zu unverlöschlichen Erinnerungen werden.

Wünschen Sie eine Kamera, bei welcher Sie die Distanz nie einstellen müssen, dann greifen Sie zur Paillard-Bolex C 8 mit Fix-Focus. Diese Kamera können Sie später mit weiteren Objektiven ausrüsten, genau wie die B 8 - Kamera, die mit ihrem Objektiv-Revolver blitzschnellen Objektivwechsel erlaubt und damit schon den Schritt zur halb berufsmässigen Kamera macht. Für fortgeschrittene Amateure: Die grosse H 8 - Kamera, welche bereits alle Vorteile der H 16 - Berufskamera besitzt.

Paillard-Bolex - die perfekte Kamera,
Kern-Paillard - Objektive
 die perfekten Augen dieser Kamera.

Eine schweizerische Gemeinschaftsleistung der Firmen Paillard SA Ste.-Croix und Kern & Co. AG Aarau.
 Kern-Paillard-Katalog gratis durch Ihren Photo-Kinohändler oder durch die Generalvertretung Perrot A.G. Biel 1.





Inhalationsapparate
für die
O₂-Therapie

Fricar AG Zürich

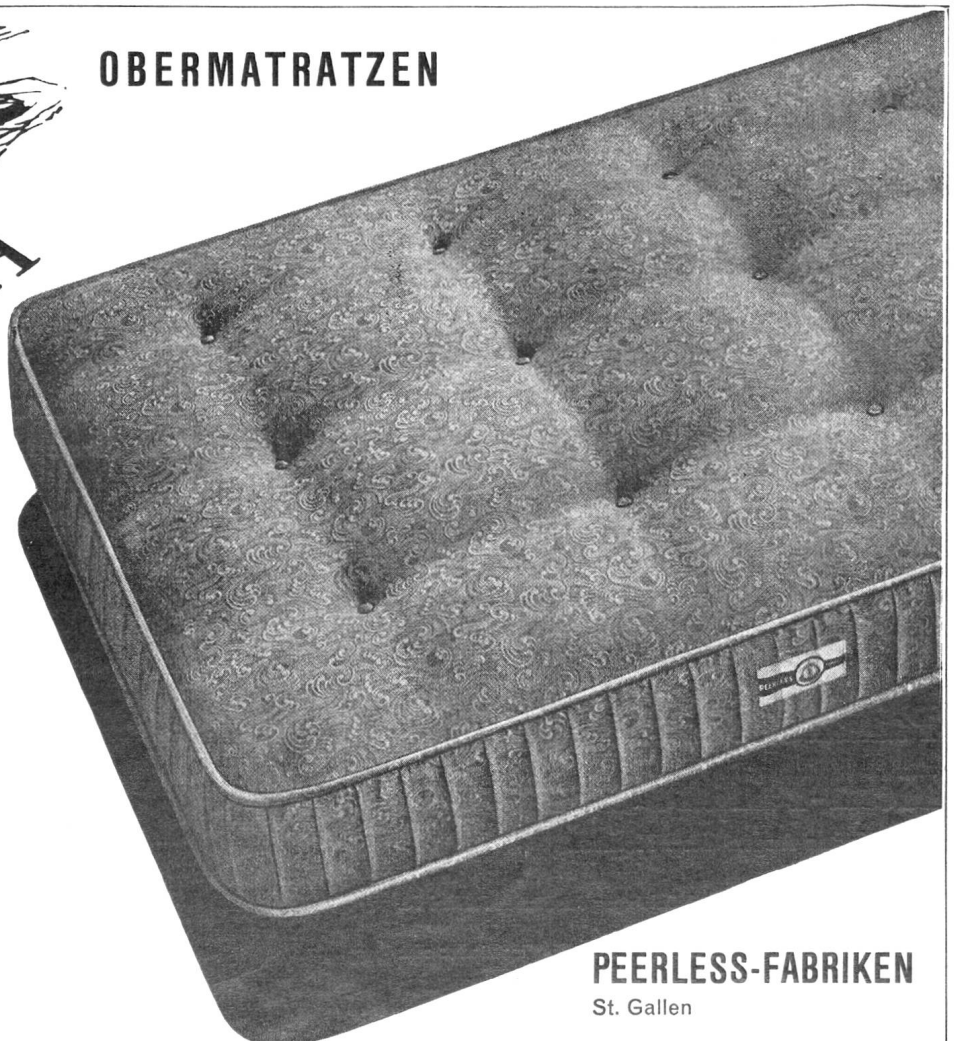


Persil *wäscht*
weich in jedem Wasser!



OBERMATRATZEN

Kranke schlafen sich gesund und Gesunde schlafen tief auf den beliebten PERLA - Obermatratzen. Auf dieser Matratze liegen Sie wohlrig bequem und **sinken doch nicht ein!** Die muskelgepolsterten Schulter- und Hüftpartien tragen den Körper. Andere Körperteile — wie Nierengegend und Kniekehlen — bleiben entlastet. Die Ruhe auf einer PERLA-Matratze bringt auch die dringend notwendige Streckung der Wirbelsäule. Ein weiterer, wichtiger Vorteil dieser Matratze ist ihre **völlige Geräuschlosigkeit**. Die sinnreiche Verbindung und Verknotung in der PEERLESS-Einlage verhindert jedes Quitschgeräusch.



«Das gute Bett» aus den

PEERLESS-FABRIKEN
St. Gallen

OVOMALTINE

das ideale
Frühstücksgetränk,
köstlich und nahrhaft!

149 d

**SERA
IMPfstOFFE
DIAGNOSTICA
PHARMAZEUTISCHE
SPEZIALITÄTEN**

Schweiz. Serum- & Impfstoffinstitut Bern



Wohlbefinden

Die berufstätige Frau von heute
soll auch während den kritischen Tagen
gutgelaunt und leistungsfähig sein.

Die moderne Hygiene sichert Wohlbefinden
und Frische.

MENSA mit reiner, weicher Wattefüllung. Sehr angenehm im Tragen.

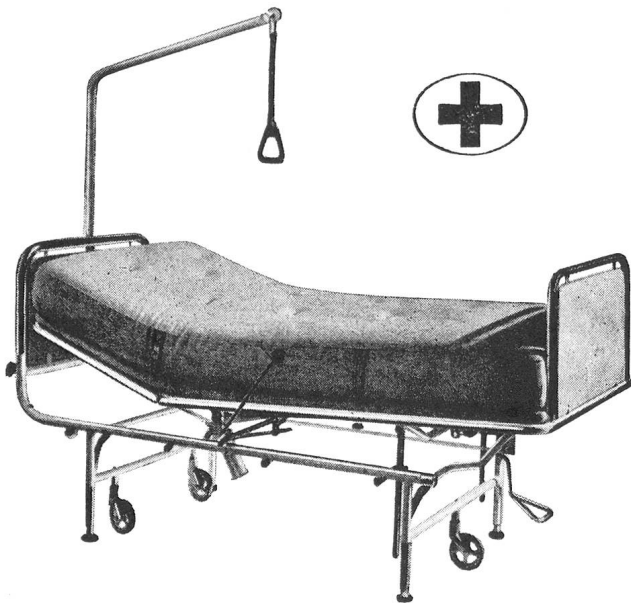
CELLA aus auflösbarer Zellstoffwatte. Leicht zu vernichten.

MENSA-touriste, ideal für Reise und Sport.

Jede Packung mit Warengutschein.



FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken AG
FLAWIL



embru

Hochlagerbetten

Das neue Embru-Hochlager-Bett ist ein praktisches Bett. Die im Laufe der letzten Jahre von Ärzten, Schwestern und Verwaltern geäußerten Wünsche und Anregungen sind weitgehend verwirklicht worden. Unsere langjährige Erfahrung half uns, alles möglichst einfach und praktisch zu lösen.

Ohne die Schwester bemühen zu müssen, kann der Patient das Keilkissen ohne Kraftaufwand, mittels hydraulischer Pumpe so einstellen, wie es ihm für sein Befinden behagt. Die patentierte Fuss-Hochlagerung funktioniert völlig geräuschlos. Absolut erschütterungsfrei erfolgt das Heben auf die Räder. Durch Verkürzung des Radabstandes ist das Bett auch in schmalen Zimmern und Korridoren äusserst wendig.

Die 400 Krankenbetten im neuen Stadtspital in Zürich sind Embru-Hochlagerbetten.

50 Jahre Erfahrung im Bau von Krankenbetten

embru

Embru-Werke, Rüti (Zürich), Tel. (055) 2 33 11
Filiale Zürich, Engelstr. 41, Tel. (051) 23 53 13

1. Oktober 1957

HERAUSGEBER UND VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern
Telephon 2 14 74

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—

Einzelnummer Fr. 1.—

Postcheckkonto III 877 Erscheint alle 6 Wochen

REDAKTION

Marguerite Reinhard,

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

INSERATEN-VERWALTUNG

L. Treu, Annoncen, Leimenstrasse 59, Basel

Telephon (061) 23 48 34

DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

INHALT

Pfadfinder und Jugendrotkreuz

Ein Deutungsversuch

Internationales Jugendrotkreuztreffen in Oberhofen

Von Jean Pascalis

Fragmente aus dem Tagebuch

des jungen Teilnehmers am Jugendrotkreuzlager in Oberhofen: Max Gribi

Auch Pfadfinderinnen trotz allem im Goms

Von Marguerite Reinhard

Wo bleiben die Schulen für cerebral geschädigte Kinder?

Erziehung zur Achtung vor dem Leben

Von Dr. Alfred Grimm

Vertreter des Deutschen Jugendrotkreuzes

Rotes Kreuz — eine schweizerische Aufgabe im Dienste der Menschheit. I. Fortsetzung

Von Dr. Hans Haug, Zentralsekretär

des Schweizerischen Roten Kreuzes

Totentafel

Aus unserer Arbeit

Zum Titelbild:
Jugendrotkreuz-
treffen in Oberhofen.
Eine Ruhepause
unter den Aesten
einer uralten Buche.
Foto Hans Tschirren,
Bern

